

17.11.2014  
Sperrfrist: keine

## 10 Jahre Vitako

- **Geburtstagsfeier am 3. und 4. Dezember in München**
- **Buch: „Zur Geschichte der kommunalen IT in Deutschland“**

*Berlin, 17. November 2015.* Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister begeht ihren zehnten Geburtstag. Am 2. Dezember 2005 fand in München die Gründungsversammlung statt. Die Zeichen in der Public Sector IT standen auf Bündelung, Erweiterung des politischen Einflusses und Stärkung der Stimme im Umfeld der öffentlichen IT. Die Zeit war damals reif und der Wille vorhanden, in einer erweiterten und institutionalisierten Form miteinander zu kooperieren. Die Verbandsgründung fand in enger Absprache mit den kommunalen Spitzenverbänden statt.

Treiber der Entwicklung waren vor allem der Arbeitskreis Kommunale Datenverarbeitung (AKD), die Kommunale Datenverarbeitung Nordrhein-Westfalen (KDN) und der Blankenheimer Kreis, in dem die Gebietsrechenzentren der AKD und heute die Geschäftsführer der Vitako-Mitgliedshäuser zusammenarbeiten. Den ersten Vorstand bildeten Matthias Kammer (damals: Dataport), Reinhard Jasper (krz) und Karl Tramer (DZBW). Auf einer Anschlussveranstaltung wurden Ulrike Löhr (Stadt Düsseldorf) und Peter Kühne (Lecos) hinzugewählt.

In der ersten Pressemitteilung der Bundes-Arbeitsgemeinschaft vom 5. Dezember 2005 heißt es: „Bereits in der Gründungsversammlung haben die Mitglieder beschlossen, dass sie ihre Kräfte bündeln wollen, um gemeinsam ihre fachliche und technische Kompetenz einzusetzen (...) Die Mitglieder möchten Verwaltungsdienstleistungen stärker verknüpfen und unabhängig vom Ort ihrer Produktion dort bereitstellen, wo sie nachgefragt und benötigt werden. Erst mit Informationstechnik wird die öffentliche Verwaltung zur „Netzwerkverwaltung“, die als Leistungsverbund Aufgaben und Kompetenzen des Bundes und der Länder mit der Sachkompetenz kommunaler Aufgabenträger verbindet und ortsnah verfügbar macht.“

Zehn Jahre später kann Vitako auf eine erfolgreiche und vielfältige Verbandsarbeit zurückblicken. Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft hat die Modernisierung der Verwaltung protegiert und vorangetrieben: von der Öffnung der Softwarelandschaft bei Hartz IV, einem der ersten Vitako-Projekte, über Stellungnahmen zur EU-Dienstleistungsrichtlinie, Open Data und dem E-Government-Gesetz bis zur aktuell in Umsetzung befindlichen Online-Kfz-Anmeldung. Positionspapiere, Handreichungen, Verbandsanhörungen – Vitako hat sich als Stimme der kommunalen IT gut etabliert.

### PRESSEKONTAKT:

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecherin: Dr. Marianne Wulff – Markgrafenstraße 22 - D-10117 Berlin - Tel.: 030-20631560 - Fax.: 030-2063156 22 – E-Mail: [presse@vitako.de](mailto:presse@vitako.de) - [www.vitako.de](http://www.vitako.de)

# PRESSEINFORMATION



17.11.2014  
Sperrfrist: keine

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens findet am 3. und 4. Dezember 2015 in München eine Mitgliederversammlung mit Tagungsprogramm statt, zu der Pressevertreter herzlich einladen sind. Das Thema: „10 Jahre Vitako – Dankeschön und Blick nach vorn: Kommunale IT-Dienstleister als Teil der Mehr-Ebenen-Verwaltung – wohin geht die Reise?“ Vorträge halten werden unter anderem Martin Schallbruch, IT-Direktor im Bundesministerium des Innern, Staatssekretär Andreas Statzkowski, Vorsitzender IT-Planungsrat, und Franz-Reinhard Habel, Beigeordneter DStGB für die Kommunalen Spitzenverbände. Der Vitako-Ehrenvorsitzende Matthias Kammer wird die Geschichte Vitakos Revue passieren lassen.

Anlässlich des Jubiläums stellt die Bundes-Arbeitsgemeinschaft ein Buch vor, das ab Anfang Dezember im Buchhandel verfügbar ist: „Zur Geschichte der kommunalen IT in Deutschland – 10 Jahre Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister“. Auf 148 Seiten werden darin Rückblicke, Verortungen, Zustandsbeschreibungen und Zukunftsperspektiven geboten. Die Autorinnen und Autoren: Heinz-Bernd Weggen, Alfred Trageser, Herbert Meyer, Karl Tramer, Peter Kühne, Matthias Kammer, Henning Lühr, Harald Lemke, Martin Schallbruch, Tina Siegfried, Marianne Wulff, Andreas Engel.

Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister. Mehr als 55 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit knapp 12.000 Beschäftigten aus 14 Bundesländern bündeln in dem rechtsfähigen Verein ihr Know-how und stellen es den Kommunen zur Verfügung. Vitako bietet Erfahrungsaustausch und Networking in circa 20 Arbeitsgruppen, regelmäßige Informationsveranstaltungen, aktuelle Informationen zu Fachthemen, Empfehlungen und Stellungnahmen für Mitglieder, die Fachöffentlichkeit und politische Entscheidungsträger. Der Verein berät und unterstützt die Kommunalen Spitzenverbände bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in zahlreichen Fragen der Informations- und Kommunikationstechnik. Insgesamt betreuen die Mitgliedsunternehmen über 630.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen und generieren ein jährliches Umsatzbrutto von knapp zwei Milliarden Euro.

## PRESSEKONTAKT:

Vitako – Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecherin: Dr. Marianne Wulff – Markgrafenstraße 22 - D-10117 Berlin - Tel.: 030-20631560 - Fax.: 030-2063156 22 – E-Mail: [presse@vitako.de](mailto:presse@vitako.de) - [www.vitako.de](http://www.vitako.de)